

Änderungsantrag	Datum: 08.05.2014	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN		
Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst		
Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025 -WIRO Wohnen in Rostock-		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Die Maßnahme 2014/2.03 **WIRO Wohnen in Rostock GmbH** wird gestrichen.

Deckung:

Durch die Streichung der Maßnahme verschiebt sich der Haushaltsausgleich um den entsprechenden finanziellen Betrag in die nachfolgenden Jahre.

Sachverhalt:

Die WIRO Wohnen in Rostock GmbH ist ein Unternehmen der Daseinsfürsorge. Gewinnmaximierung kann deshalb nicht das Ziel sein. Bereits heute muss jeder WIRO Mieter durchschnittlich mit über 380 Euro seiner Miete jährlich für die Gewinnabführung zahlen. Die Wohnraumsituation in der Hansestadt Rostock gebietet, dass die WIRO sich verstärkt dem Wohnungsbau widmet. Außerdem ist nach Einschätzung der Wirtschaftsprüfer eine Erhöhung der Gewinnabführung über 14 Millionen Euro hinaus wirtschaftlich nicht darstellbar. Auch die 14 Millionen Euro sind nur unter optimalen Bedingungen zu erbringen.

Simone Briese-Finke
Fraktionsvorsitzend